

Zum Thema:

Spiele bei Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Menschen mit komplexer Behinderung

Preisträger:

Lale Menek, Corinna Eitel, Lisa Birkner

Ergotherapeutinnen, Bachelor of Science in Occupational Therapy, Niederlande

Für die Arbeit:

The way to play – ein inklusives Spielplatzangebot

Kurzdarstellung der prämierten Arbeit

Das Ziel der explorativen Studie war die Ausarbeitung eines Konzeptes zur Gestaltung eines inklusiven Spielplatzes für Kinder mit und ohne Behinderung im Alter von 1,5 bis 14 Jahren für das Außengelände der Schön-Klinik Vogtareuth. 47 Teilnehmer*innen wurden durch Fragebögen nach den Nutzungserfahrungen auf Spielplätzen befragt. Dabei wurden qualitative und quantitative Methoden innerhalb der Untersuchung verwendet. Zur Datenauswertung wurden die Zusammenfassende Inhaltsanalyse, sowie Methoden der deskriptiven Statistik verwendet. Um das interaktive Spiel auf Spielplätzen zu fördern, sind Anpassung der Erreichbarkeit, Zugänglichkeit und Nutzbarkeit notwendig, um Herausforderungen und Barrieren zu bewältigen.

Das inklusive Spielplatzkonzept beinhaltet die erhobenen Ergebnisse und bietet Lösungsvorschläge zur inklusiven Spielplatzgestaltung. Gestalterische Aspekte der Umwelt und der präferierten Spielgeräte werden unter Berücksichtigung des Design für Alle beschrieben.